

Neuer Zugang zum Integrationskurs

Für Personen mit Aufenthaltsgestattung, die vor dem 01.08.19 eingereist sind



Was?

Ein Integrationskurs führt zum Sprachniveau B1.

Wer?

Personen die

1. noch im Asylverfahren sind (= mit Aufenthaltsgestattung¹) **und**
2. vor dem 01.08.2019 nach Deutschland eingereist sind **und**
3. eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:
 - a) Meldung bei der Bundesagentur für Arbeit, dass eine Arbeit oder eine Ausbildung gesucht wird, oder
 - b) Bezug von Arbeitslosengeld bei der Bundesagentur für Arbeit, oder
 - c) in Arbeit oder Ausbildung, oder
 - d) in einer Maßnahme zur Berufsvorbereitung oder Ausbildungsvorbereitung, oder
 - e) Betreuung eines Kindes unter drei Jahren oder eines Kindes ab drei Jahren, dessen Betreuung nicht sichergestellt ist.

Wie?

1. Sie müssen eine der Voraussetzungen 3 a) - e) erfüllen. Vielleicht suchen Sie eine Arbeit oder Ausbildung und müssen zuerst Deutsch lernen? Dann gehen Sie zur Bundesagentur für Arbeit und melden Sie sich in der Eingangszone als arbeits- oder ausbildungssuchend². Bringen sie hierfür ihre Aufenthaltsgestattung mit. Lassen Sie sich unbedingt eine Bestätigung ihrer Meldung als arbeits- oder ausbildungssuchend („Bestätigung von Zeiten“) geben.
2. Stellen Sie einen Antrag beim BAMF. Füllen Sie hierfür das Antragsformular³ aus. Sie brauchen auch eine Kopie ihrer Aufenthaltsgestattung und einen Nachweis, dass Sie eine der Voraussetzungen 3a)-e) erfüllen. Schicken Sie den vollständigen Antrag zum BAMF.
3. Das BAMF prüft den Antrag und schickt Ihnen die Berechtigung zum Integrationskurs zu.
4. Suchen Sie sich eine Sprachschule aus. Vereinbaren Sie dort einen Termin für die Sprachberatung. In der Sprachberatung wird der richtige Kurs für Sie ausgesucht.

¹ Diese Regelung gilt für Personen mit Aufenthaltsgestattung aus allen Herkunftsländern außer:

- Eritrea und Syrien (Länder mit guter Bleibeperspektive: Zugang zum Integrationskurs auf Antrag, ohne das weitere der genannten Voraussetzungen erfüllt sein müssen).
- Albanien, Bosnien-Herzegowina, Ghana, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Senegal, Serbien (Sichere Herkunftsländern: kein Zugang zum Integrationskurs für Personen mit Aufenthaltsgestattung)

² Wenn Sie noch nicht bei der Bundesagentur für Arbeit angemeldet sind, dann füllen Sie bitte den Anmeldebogen aus (siehe: hinten). Gehen Sie dann zur Bundesagentur für Arbeit (Eingangszone).

³ Den Antrag finden Sie auf der BAMF-Homepage:

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integrationskurse/Kursteilnehmer/Antrag_eAlle/630-120_antrag-zulassung-integrationskurs-ausl_pdf.html?nn=7042752

Adressen und Kontaktdaten der Sprachschulen im Kreis GG, die Integrationskurse anbieten:

- AWO Perspektiven Bildung gGmbH
Bahnhofstraße 23, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-1624884 oder 06142-4091413
- Grone Bildungszentren Hessen gGmbH, Standort Groß-Gerau
Frankfurter Straße 74, 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-9792080
- Internationaler Bund (IB), Bildungszentrum Groß-Gerau
Darmstädter Straße 18a, 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-1876210, 06152-1876211 oder 06152-1876213
- Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
Wasserweg 2, (1.Stock) 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-1870400
- Kultur 123, Stadt Rüsselsheim, Volkshochschule
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-832630
- Pinker Institut e.V.
Alte Poststraße 4, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-1750156
- TERTIA Niederlassung Rüsselsheim
Eisenstraße 9b, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-174450

Anhang:

- **Antrag auf Zulassung zu einem Integrationskurs (BAMF)**
- **Anmeldebogen der Bundesagentur für Arbeit**

Wenn Sie noch nicht bei der Bundesagentur für Arbeit angemeldet sind, dann füllen Sie diesen Bogen vorher aus. Wichtig sind hier die Kontaktdaten und Angaben zum Lebenslauf. Nichtzutreffendes bitte streichen. Die Rentenversicherungsnummer dürfte z.B. in den meisten Fällen nicht bekannt sein. Nehmen Sie den ausgefüllten Bogen mit zur Bundesagentur für Arbeit.

Die Anmeldung bei der Agentur für Arbeit kann auch online erfolgen unter:

(<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>). Es wird dann eine Kundennummer zugeteilt. Bitte nehmen Sie diese Kundennummer mit, wenn Sie zur Bundesagentur für Arbeit gehen.

Erstellung: Kommunale Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Kreis Groß-Gerau

Kontakt: Hr. Kemmer, Tel.: 0151-65453525, a.kemmer@kultur123ruesselsheim.de
Fr. Dreher, Tel.: 06152-1870409, yvonne.dreher@kvhsgg.de

Stand: 26.11.2019





Bitte senden Sie den Antrag an folgende Adresse:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Referat 83E

90343 Nürnberg

Antrag auf Zulassung zu einem Integrationskurs (Sprach- und Orientierungskurs) gemäß § 44 Absatz 4 Satz 2 Alternative 2 Aufenthaltsgesetz für

- Asylbewerber mit einer Aufenthaltsgestattung gemäß § 55 Abs. 1 AsylG
- Ausländer mit einer Duldung gemäß § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis gemäß § 25 Abs. 5 AufenthG

Herr Frau

Name	Ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort	Ggf. wohnhaft bei (c/o)

Falls sich Ihre Anschrift ändert, teilen Sie dies dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bitte unverzüglich mit.

Ich beantrage die Zulassung zu einem Integrationskurs (Sprach- und Orientierungskurs) gemäß § 44 Abs. 4 Satz 2 Alternative 2 AufenthG.

Ich versichere, dass ich mich in keiner schulischen Ausbildung befinde und bisher noch an keinem durch das Bundesamt geförderten Integrationskurs teilgenommen habe.

Ich bin Asylbewerber

Dem Antrag ist eine Kopie der Aufenthaltsgestattung beizufügen.

aus Eritrea oder Syrien oder

aus einem anderen Herkunftsland, ich bin vor dem 01.08.2019 nach Deutschland eingereist und

ich bin bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend oder ausbildungssuchend gemeldet

Dem Antrag ist zusätzlich eine Bestätigung der Agentur für Arbeit beizufügen, die nicht älter als 6 Wochen ist.

oder

ich bin bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet

Dem Antrag ist zusätzlich eine Kopie eines Bescheids über Arbeitslosengeld oder eine Bestätigung der Agentur für Arbeit über die Arbeitslosigkeit, der bzw. die nicht älter als 3 Monate ist, beizufügen.

oder

ich bin abhängig beschäftigt

Dem Antrag ist zusätzlich eine Kopie des Arbeitsvertrags (erste und letzte Seite) oder eines aktuellen Einkommensnachweises beizufügen.

oder

ich stehe in einer Berufsausbildung im Sinne von § 57 Abs. 1 SGB III

Dem Antrag ist zusätzlich eine Kopie des Berufsausbildungsvertrags oder der Vertragsniederschrift nach § 11 Berufsbildungsgesetz beizufügen.

oder

- ich werde in berufs- oder ausbildungsvorbereitenden Maßnahmen gefördert (§§ 51 – 55 SGB III, § 130 Abs. 1 S. 2 SGB III)**

Dem Antrag ist zusätzlich eine Bestätigung des Trägers der Förderung beizufügen.

oder

- ich kann wegen der Erziehung eines nicht schulpflichtigen Kindes nicht arbeiten (§ 11 Abs. 4 S. 2, 3 SGB XII).**

Dem Antrag ist zusätzlich eine Kopie des Leistungsbescheides nach dem AsylbLG und eine Kopie eines Geburtsnachweises des Kindes beizufügen.

- Ich besitze eine Duldung gemäß § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG.**

Dem Antrag ist eine Kopie der Bescheinigung über die Aussetzung der Abschiebung (Duldung) beizufügen. Bitte lassen Sie sich (soweit erforderlich) bei der zuständigen Ausländerbehörde auf der Bescheinigung (Seite 6, Nebenbestimmungen) bestätigen, dass es sich um eine Duldung gemäß § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG handelt.

- Ich besitze eine Aufenthaltserlaubnis gemäß § 25 Abs. 5 AufenthG.**

Dem Antrag ist eine Kopie der Aufenthaltserlaubnis beizufügen.

Hinweis: Ihrem Antrag auf Zulassung zum Integrationskurs kann nicht entsprochen werden, wenn Sie aus einem sicheren Herkunftsland gemäß § 29a AsylG stammen. Zudem kann Ihrem Antrag bei einer anderen als eritreischer oder syrischer Herkunft nicht entsprochen werden, wenn Sie sich noch nicht drei Monate gestattet im Bundesgebiet aufhalten.

Der Antrag ist in deutscher Sprache auszufüllen.

Ich versichere, dass ich alle Angaben vollständig und richtig gemacht habe. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben zur Ablehnung des Antrags oder – bei späterer Feststellung – zum Widerruf der Zulassung führen können. Ich erkläre, dass ich die Hinweise im Merkblatt (Formularnummer: 630.121) zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum, Unterschrift

Einwilligung:

Ich bin einverstanden, dass das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) meine oben erhobenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Integrationskurses erhebt, verarbeitet und nutzt. Darüber hinaus bin ich einverstanden, dass, soweit erforderlich, die zum Zwecke der Durchführung des Asylverfahrens vorhandenen Daten sowie die im Ausländerzentralregister vorhandenen Daten überprüft werden,

- um auszuschließen, dass Personen, die in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union einen Asylantrag gestellt haben oder nach der Dublin III-Verordnung verpflichtet sind in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union einen Antrag zu stellen, eine Zulassung zum Integrationskurs erhalten,
- um festzustellen, ob eine Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG oder eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG vorliegt und
- um festzustellen, ob die Einreise vor dem 01.08.2019 erfolgte und ein mindestens dreimonatiger gestatteter Aufenthalt gegeben ist.

Ich bin mir bewusst, dass der oben gestellte Antrag nicht bearbeitet wird, wenn ich mit dem Umgang meiner Antragstellerdaten sowie mit dem Datenabgleich nicht einverstanden bin.

Ort, Datum, Unterschrift

Hinweis zur Befreiung vom Kostenbeitrag zum Integrationskurs:

Die Befreiung vom Kostenbeitrag erfolgt von Amts wegen zusammen mit der Zulassung zum Integrationskurs. Eine Antragstellung ist somit nicht erforderlich.

Kundennummer (falls vorhanden): _____

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum _____

Geburtsort: _____ Geburtsname: _____

allein lebend (ledig, geschieden, verwitwet) verheiratet/verpartnert allein erziehend

- **Staatsangehörigkeit:** _____
- Renten-/Sozialversicherungsnummer (12-stellig): _____
- Zusätzliche Angaben ausländischer Arbeitnehmer

Niederlassungserlaubnis Aufenthaltserlaubnis Erwerbstätigkeit gestattet Duldung
 befristet bis _____ oder unbefristet

KONTAKT INFORMATIONEN

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

Festnetz: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Besonderheiten

Ich habe einen Grad der Behinderung < 30 30-40 50-100 gleichgestellt

Ich bin derzeit krankgeschrieben, vom: _____ bis: _____

Ich habe Kinder unter 15 Jahren in meinem Haushalt:

Geburtsdatum des jüngsten Kindes: _____

Anzahl _____ Betreuung sichergestellt? ja nein

Ich bzw. mein Partner beziehe Arbeitslosengeld II bzw. habe/ hat es beantragt: ja nein

LEBENSLAUF

Schulbildung

Hauptschulabschluss
 Realschulabschluss
 Fachabitur
 Abitur
 mit Abschluss
 Von Bis Name der Schule Schulart ohne Abschluss

--	--	--	--

Ausbildung

Ausbildung
 keine Ausbildung
 Abschluss: ja nein
 Von Bis Ausbildungsberuf Arbeitgeber

--	--	--	--

Studium

Von Bis Studiengang/Abschluss (Bachelor etc.) Uni, Hochschule Abschluss: Ja Nein

--	--	--	--

Selbständigkeit

Von Bis Tätigkeit Name der Firma

--	--	--	--

Beruflicher Werdegang- Zeiten der letzten 5 Jahre- auch Zeiten ohne Erwerbstätigkeit

Von Bis Beruf Arbeitgeber

Beendigung des letzten Ausbildungs-/Arbeitsverhältnis:

___Arbeitgeberkündigung ___befristeter Arbeitsvertrag ___fristlose Kündigung
 ___eigene Kündigung ___Aufhebungsvertrag ___ungekündigtes Beschäftigungsverhältnis

Ich übe eine Nebentätigkeit aus

Von Bis Beruf Arbeitgeber Stunden pro Woche

--	--	--	--	--

Führerschein Ja ___ Nein ___ PKW vorhanden Ja ___ Nein ___